

Protokoll 143. Generalversammlung des Gewerbevereins Wetzikon

vom 24. Mai 2005, Gemeinderatssaal, Gemeindehaus, 8620 Wetzikon, 19:00 Uhr

Anwesend: Gemäss Präsenzliste

Entschuldigt:

Urs Aeschbacher	Urs Egli	Trudi Bebie	Ruedi Bachmann
Jacqueline Timeus	E. Junod	Silvia Marti	Rolf Schleh
Robert Gubler, KGV	Louis Capt	Ursi Marty	Jürg Joos
Mock AG	Rowitec	Hr. Schnarwiler	Simon Ferrazzini

Verteiler: An alle Mitglieder

Traktanden:

- 1 Wahl der Stimmenzähler
- 2.1 Protokoll der ord. Generalversammlung vom 26. April 2004
- 3.1 Jahresbericht des Präsidenten
- 3.2 Mutationen
- 4.1 Kassabericht
- 4.2 Revisorenbericht
- 4.3 Décharge-Erteilung an Kassier und Vorstand
- 4.4 Budget 2005 Ordentliche Rechnung
- 4.5 Festsetzen des Mietgliederbeitrages/des Passivmitgliederbeitrages 2005
- 5.1 Kurzorientierung über die Aktivitäten 2005/2006
- 5.2 Budget-Aktivitätenrechnung 2005/2006
- 5.3 Festsetzen des Aktivitätenbeitrages 2005/2006
- 6.1 Wahl der Vorstandsmitglieder
- 6.2 Wahl eines Rechnungsrevisors
- 6.3 Wahl der Delegierten an Veranstaltungen des Bezirks- und des Kantonalen Verbandes

- 6.4 Informationen über Mutation Sekretariat
7. Anträge von Mitgliedern
8. Verschiedenes

Begrüssung

Der Präsident Jean-Jacques Wyman begrüsst die anwesenden Gwerblerinnen und Gwerbler herzlich zur 143.GV. Speziell begrüsst er die Ehrenmitglieder Hans Bühler und Werner Lutz.

Der Apéro wurde von der Gemeinde Wetzikon spendiert. Der Präsident dankt der Gemeinde Wetzikon und Herr Imhof herzlich für das Gastrecht, den Apéro und für das nachfolgende Referat.

Kurzfassung des Referats von Peter Imhof

Herr Imhof freut sich, dass der Gewerbeverein anlässlich ihrer Generalversammlung in der Gemeinde zu Gast ist und heisst die Anwesenden herzlich willkommen.

"Wir sind in Bewegung – wir suchen Lösungen" verkündet er stolz.

Das Institut Idheap der Hochschule Lausanne hat 104 Schweizer Städte untersucht und die "Stadt Wetzikon auf den 5. Rang platziert. Somit ist Wetzikon nur einen Punkt vom 3. Platz (St.Gallen) entfernt. Damit ist Wetzikon die bestklassierte Stadt im Kanton Zürich, vor Winterthur. Das erfüllt die Gemeindevertreter mit einem gewissen Stolz. Wetzikon hat 19'500 Einwohner und bietet 11'000 Leuten Arbeit.

Die Verwaltung sei ein Dienstleistungsunternehmen und keine bürokratische Organisation, lässt Imhof verlauten. Der Gemeinderat sei für das "was" und die Verwaltung für das "wie" zuständig. Statt Regeln stehen für sie Ziele im Vordergrund. Die Gemeinde arbeitet nach dem NPM Prinzip (New Public Management), das ist ein Modell, das die Behörden- und die Verwaltungsarbeit auf der Grundlage von privatrechtlichen Managementmethoden und marktwirtschaftlichen Steuerrechnungsmechanismen reorganisiert. Warum NPM? Bessere Dienstleistungen, kürzere Entscheidungswege, klare Führung durch Behörden usw. NPM beinhaltet finanzielle Führung: Kosten-Leistungsvorhaben, Personalführung: Führen mit Zielvorgaben. Ziele statt Regeln: NPM Grundsatz: Alles was nicht ausdrücklich verboten ist, **wird erlaubt**. Bürokratische Verwaltung: Alles was nicht ausdrücklich erlaubt ist, **wird verboten**.

Grundsätzliches Umdenken sei notwendig, weg von der Vollkasko-Mentalität und der Nullfehlertoleranz hin zur Entwicklung vom Verwalten zum kundenorientierten Handeln, Freiräume nutzen, Kompetenzen wahrnehmen, erläutert Peter Imhof den anwesenden Gästen.

NPM ist eine Erfolgsgeschichte, davon ist Imhof überzeugt. Wichtige Voraussetzungen dazu: Von oben nach unten, von innen nach aussen, kein Papiertiger und nur mit Controlling arbeiten. Das zeigt sich am Beispiel "Alterswohnheim am Wildbach". Früher: Defizite, heute volle Kostendeckung. Dies, weil der Verwalter für die Finanzen selber verantwortlich ist und Gewinne, die er erzielt wieder sinnvoll einsetzen kann.

Dies ist nur ein kleiner Abriss des Referates, mit dem Peter Imhof die anwesenden Gäste in seinen Bann ziehen konnte.

Der Präsident stellt fest, dass die **Einladungsbroschüre** rechtzeitig versandt wurde (gemäss Art 10: 20 Tage vorher).

Mit der Präsenzliste zirkuliert ein Blatt mit dem Titel "Ich beteilige mich an der Einladungsbroschüre 2006" und das selbe gilt für den Apéro. Für die Ausgabe zur GV 2006 möchte der Vorstand den Mitgliedern die Gelegenheit geben in Erscheinung zu treten. Der Präsident bedankt sich an dieser Stelle bei allen, die jeweils die Broschüre mit einem Inserat sponsern und so helfen, die Kosten niedrig zu halten.

Jean-Jacques Wymann fragt die Versammlung an, ob Sie Änderungen zur Traktandenliste wünscht? Es wird keine Änderung gewünscht.

Themata/Beschlüsse

1 Wahl der Stimmenzähler

Vorschlag des Präsidenten: Eugen Iten, Hans Bühler

Keine weiteren Vorschläge.

Die vorgeschlagenen Personen werden einstimmig gewählt.

2.1 Protokoll der ord. 142. Generalversammlung vom 26. April 2004

Das Protokoll konnte auf der GVW Homepage eingesehen werden. Einige Exemplare lagen auf.

Das Protokoll wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

Der Präsident verdankt das Protokoll bei der Verfasserin Suzanne Berg..

3.1 Jahresbericht des Präsidenten

Wie in den Vorjahren auch, haben im 2004 wieder viele Aktivitäten stattgefunden: Durch das Vorstandsmitglied Albert Frei wurden organisiert: Handwerker-Znüni jeden ersten und dritten Dienstag im Monat im Restaurant Bahnhof in Kempten, 1 Gewerblerlunch und 4 Gewerbler-Höcks inkl. Chlaushöck. Stefan Grau hat einen Vortrag zur Submission, den TCS-Primiumschleuderkurs und den Internetsecuritykurs angeboten. Besonders aktiv waren die Gewerblerfrauen, welche sich an fünf Veranstaltungen zu den verschiedensten Themen trafen.

Dank Vreni und Hans Werz, Walter Fuhrer, Paul Luchsinger, Werner Lutz und einer Vielzahl von Helfern aus der GVW Mitte waren im letzten Jahr wieder mit der Gewerblerbeiz an der ZOM vertreten. Der Einbezug einer Aktiv-Bar, welche zum Ziel hatte, für die Anliegen von Wetzikon **Aktiv** zu werben hatte nicht den von den jungen Mitgliedern erhofften Erfolg. Zudem führte das während der ZOM andauernd herrschende schöne Wetter und das

Themata/Beschlüsse

heute überdimensionierte Angebot an Verpflegungsmöglichkeiten zu einem empfindlichen Verlust, wie aus der Jahresrechnung hervorgeht. Wie jedes Jahr rundete ein gut besuchtes Helferessen den Anlass ab.

Der Vorstand traf sich zu 7 Sitzungen, wovon er eine Sitzung an seiner Vorstandsreise in Luino, bei unserem Vorstandsmitglied Greti Breitenmoser abhielt.

Im Rahmen der Ladengruppe hat sich im vergangenen Jahr einiges zu bewegen begonnen. Stefan Lutz informierte im Rahmen der laufenden Aktivitäten darüber. Wie in den Vorjahren stellte der Gewerbeverein in der Adventszeit die Weihnachtsbeleuchtung und schaffte die Rahmenbedingungen für den Weihnachtsverkauf.

Durch ein Missverständnis hat der Präsident seinen Jahresbericht selber abgenommen. Dieser wurde mit Applaus genehmigt.

3.2 Mutationen

8 Neueintritten stehen im Kalenderjahr **8** Austritte gegenüber. Die Neumitglieder heisst der Vorstand herzlich willkommen und hofft, dass sie sich unter dem Dach des GVW wohl fühlen – wir unserseits freuen uns, wenn auch sie sich aktiv am Geschehen des GVW beteiligen.

Leider gab es auch einen Todesfall zu verzeichnen: **Peter Huber**, Mitarbeiter der Winterthurversicherung, allen bekannt als tatkräftige Mithilfe in der ZOM Beiz, verstarb am 24. April 2005.

Der Präsident bittet die Anwesenden sich zu erheben und dem verstorbenen Kameraden zu gedenken.

Ausschluss Mitglieder:

Als Folge der Nicht-Bezahlung der Beiträge trotz mehrmaliger Zahlungsaufforderung oder Bezahlung auf mehrmalige Mahnung bzw. Betreibungsandrohung hin, beantragte der Vorstand den Ausschluss folgender Mitglieder:

Fotofachgeschäft Beat Merkli MB/AB 04 (erst nach Inkasso bez.)

Atelier Huber, MB/AB 03 u. 04

Johann Locher, MB 04

Mehrheitlich wurde dem Antrag zugestimmt bei 3 Enthaltungen.

4.1 Kassabericht

Auch dieses Jahr wurde den Mitgliedern mit der Einladung den ausführlichen Kassabericht zugestellt.

William Penn, Kassier bespricht zuerst die **Aktivitätenrechnung**:

Weihnachtsdekoration (CHF -8'442.45)

Die Kosten für die Instandstellung und Installation der Weihnachtsbeleuchtung beliefen sich auf CHF 18'442.45. Die Gemeinde hat sich an den Gesamtauslagen mit CHF 10'000 beteiligt, wofür wir herzlich danken.

Gewerbebeiz (CHF -10'048.40)

Die Einnahmen/Ausgaben haben sich nicht im Rahmen des Budget bewegt. Es resultiert ein aus den im Geschäftsbericht erwähnten Gründen ein Verlust von **CHF -10'048.40**.

Beiträge Grossverteiler (CHF -2'282.60)

Neu wurde die Abrechnung über diese Aktivität von der ordentlichen Rechnung als Einzelrechnung in die Aktivitätenrechnung transferiert. Das Ergebnis entspricht der Budgetrechnung.

Zur Gesamtrechnung

Veranstaltungen, div. Ressorts (CHF -2'954.30)

Diese Ausgabenposition konnte trotz all den durchgeführten Aktivitäten **CHF 6'000.00** tiefer als budgetiert abgerechnet werden.

WetzikonAKTIV (CHF -5'100.00)

Wetzikon**Aktiv** konnte, wie in der Einladung zur GV vom Präsidenten erläutert, die Projekte nicht im geplanten Umfang bearbeiten und umsetzen. Entsprechend hat Wetzikon**Aktiv** viel weniger Mittel benötigt als budgetiert. Der Präsident setzte sich deshalb dafür ein, das Engagement vom GVW von ursprünglich **CHF 10'000** auf je **CHF 5'000 für 2004 und 2005** zurückzunehmen.

Die **Aktivitätenrechnung schliesst insgesamt** mit einem Ausgabenüberschuss von **CHF -2'333.90** gegenüber dem budgetierten Ausgabenüberschuss von **CHF -4'200.00** ab.

Zur Aktivitätenrechnung wurden keine Fragen gestellt.

Ordentliche Rechnung.

Honorar Sekretariat (CHF -14'364.60)

Der Mehraufwand gegenüber dem Budget in Höhe von **CHF 1'364.60** ist auf die abzuführende MWST zurückzuführen.

Diverse Vereinsauslagen (CHF -4'067.05)

In dieser Position sind die Kosten Generalversammlung sowie eine Todesanzeige für das verstorbene Mitglied Hans Baumann enthalten.

Die ordentliche Rechnung schliesst nur mit einem **Ertragsüberschuss von CHF 869.95** gegenüber einem budgetierten Mehrertrag von CHF 5'150.00 ab.

Gesamthaft resultiert in der Geschäftsperiode 2004 ein Ausgabenüberschuss von **CHF -1'463.95** (Budget CHF 950.00).

Dieser Ausgabenüberschuss wirkt sich in der **Bilanz** wie folgt aus:

Aktiven

Die liquiden Mittel haben von **TCHF 45** um **TCHF 10** auf **TCHF 35** abgenommen. Die Forderungen sind rund **TCHF 10** weniger als im Vorjahr. Pro Saldo hat das Umlaufvermögen insgesamt um **TCHF 21** abgenommen.

Passiven

Der Abnahme der Forderungen im Umfang von **TCHF 10** steht eine Abnahme der Kreditoren in Höhe von **TCHF 20** gegenüber. Die fondsgebunden Mittel sind mit einer Abnahme um **CHF 1'500** praktisch gleich geblieben und betragen **TCHF 20**. Das Vereinskaptial erhöht sich um knapp **TCHF 1** auf **CHF 7'465.80**.

Zur ordentlichen Rechnung wurde das Wort nicht verlangt.

4.2 Revisorenbericht

Herr Oswaldo Birolini verliest den Revisorenbericht und empfiehlt die Jahresrechnung 2004 zu genehmigen und dem Vorstand und Kassier Décharge zu erteilen.

4.3 Abnahme der Jahresrechnung/Décharge Vorstand/Kassier

Der Präsident bedankt sich bei den Revisoren Oswaldo Birolini und Silvia Marti für die geleistete Arbeit und bittet die Anwesenden der Empfehlung der Rechnungsrevisoren, Oswaldo Birolini und Silvia Marti Folge zu leisten und die Jahresrechnung 2004 zu genehmigen.

Die Jahresrechnung 2004 wird einstimmig genehmigt.

Ferner bittet der Präsident, dem Kassier und dem Vorstand für die geleistete Arbeit im Jahr 2004 und die Führung des Vereins Décharge zu erteilen.

Die Versammlung erteilt dem Kassier und dem Vorstand einstimmig Décharge.

4.4 Budget 2005 Ordentliche Rechnung

Die Budgetzahlen basieren auf den Erfahrungswerten des Vorjahres. Sie wurde von allen bisher darin geführten Aktivitäten entlastet. Sie werden neu, konsequent in der Aktivitätenrechnung geführt. Die ordentliche Rechnung enthält somit wirklich nur noch Ausgabenpositionen im Zusammenhang mit der Mitgliedschafts- und Vereinsführung.

Der Vorstand erwartet einen **Ertragsüberschuss** der ordentlichen Rechnung im Umfang von **CHF 650.00**.

Das Wort zum Budget 2005 der ordentlichen Rechnung wurde nicht verlangt.

Das Budget 2005 der ordentlichen Rechnung wurde von den Anwesenden einstimmig angenommen.

4.5 Festsetzen des Mitglieder- und des Passivmitgliederbeitrages 2004

Der Vorstand beantragt der Versammlung, diesen aufgrund des dargelegten Budgets weiterhin auf **CHF 150.00** - wie schon seit vielen Jahren – unverändert zu belassen.

Die Mitgliederbeiträge von CHF 150.00 werden einstimmig genehmigt.

5.1 Kurzorientierung über die Aktivitäten 2005/2006

Weihnachtsdekoration

Wie im Vorjahr sind in diesem Jahr keine Ausgaben für Erweiterungen geplant. Auch in diesem Jahr wird mit erhöhten Instandstellungskosten zu rechnen sein. Wie weit das Budget ausreicht, wird sich noch weisen.

ZOM

Weil unter den gegebenen, im Jahresbericht erwähnten Rahmenbedingungen kaum mehr eine Chance besteht, ein vertretbares Ergebnis der Gewerblerbeiz an der ZOM zu erwirtschaften und sich zudem zwei wichtige Träger nicht mehr bereit erklärten sich für die Mitwirkung zur Verfügung zu stellen, hat der Vorstand einstimmig beschlossen, nicht mehr in dieser Form an der ZOM mitzuwirken.

Trotzdem wurde für die diesjährige ZOM in der Gesamtrechnung einen **Budgetbetrag** in Höhe von **CHF 5'000.00** ausgesetzt. Es geht dabei darum, dass sich der GVW zusammen mit dem Forum, mit Wetzikon **Aktiv** und mit dem Verkehrsverein an dem vom FORUM zur Verfügung gestellten Stand präsentieren. **Das Motto ist "Gemeinsam für Wetzikon"** und

Ziel ist es, dass sich die erwähnten Vereine bezüglich der Aktivitäten bei dieser Gelegenheit gegenseitig abgrenzen.

Fachgeschäfte

Wie im Jahresbericht bereits erwähnt, hat sich die Ladengruppe, neu Gruppe Fachgeschäfte genannt, in der letzten Vergangenheit sehr aktiv gezeigt. Stephan Lutz, Vorstandsmitglied zeigte die bereits erfolgten und geplanten Aktivitäten auf.

- Geschenk Gutscheine, Verkauf bei Lutz Optik

Einkaufsführer mit 37 guten Fachgeschäften, dieser wird im Juli durch Stephan Lutz in Wetzikon verteilt

- Die Fachgeschäfte haben ein neues Logo, in Ergänzung zu Wetzikon **Aktiv** erhalten
- Neu erscheint 2 – 4 mal pro Jahr die Fachgeschäfte News, auch auf dem Internet einsehbar
- Der monatliche (jeden 1. Dienstag ab 19:00 Uhr) Fachgeschäfte-Treff im Restaurant Ochsen, Kempten, stösst noch auf wenig Interesse. Aufruf an alle Fachgeschäfte, nehmen Sie daran teil, es lohnt sich.
- Ferner ist ein Weihnachtswettbewerb in Arbeit und noch einiges mehr ist geplant.

WetzikonAktiv

Wie bereits im Jahresbericht erwähnt wurden im **Budget 2005 TCHF 5** vorgesehen,

Gwärbler-Höcks und Gwärbler-Lunches und Gwerbler-Znüni

Diese Aktivitäten haben sich etabliert und sind zunehmend ein Erfolg. All diese Aktivitäten werden weiter im Jahresprogramm belassen, bessere Gelegenheiten für den "Kitt" untereinander gibt es nicht.

Veranstaltungen, div. Ressorts

Darin enthalten sind die verschiedensten Aktivitäten, u.a. auch die Aktivitäten der Gewerbler-Frauen.

Internet

GVW Auftritt www.marktplatz-zo / www.gewerbe-wetzikon.ch

Der Beitrag an den BVG pro Mitglied beträgt CHF 20, was pro **Jahr CHF 5'000** ergibt.

Angebot für die Gwerbler

Sie haben immer noch die Möglichkeit (wie im letzten Jahr) auf der Plattform des GVW's ihre Firma auf einer Internetseite mit 2 Bildern und Text zu präsentieren.

Die Kosten betragen **CHF 100.00/Jahr**. Der Gewerbeverein beteiligt sich einmalig an den Kosten mit **CHF 25.00**, die restlichen **CHF 75.00** gehen zu Lasten des Mitgliedes.

Wy weist darauf hin, wie wichtig es ist, dass die Gwerbler auch im Internet vertreten sind.

Mitgliederwerbung

Mitgliederwerbung ist nach wie vor wichtig. Der Vorstand ist bemüht, immer wieder neue Firmen zu motivieren im GVW mitzumachen. William Penn, Vorstandsmitglied hat sich der Thematik speziell angenommen.

5.2 Budget Aktivitätenrechnung 2004/2005

Es wurden keine weiteren Meldungen zum Aktivitäten-Budget 2004/05 gewünscht.

Das Aktivitäten-Budget wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

5.3 Festsetzen des Aktivitätenbeitrages 2005

Der Vorstand beantragt der Versammlung, dass die Beiträge für das Jahr 2006 belassen werden wie bis anhin, d.h.:

- Fr. 100.00 für Betriebe 1 - 2 Mitarbeiter
- Fr. 200.00 für Betriebe 3 - 4 Mitarbeiter
- Fr. 400.00 für Betriebe 5 -14 Mitarbeiter
- Fr. 600.00 für Betriebe ab 15 Mitarbeiter

Dem Antrag des Präsidenten wird einstimmig zugestimmt.

6. Wahlen

6.1 Wahl der Vorstandsmitglieder

Stefan Grau, Vize Präsident, verlässt den Vorstand nach 6jähriger Tätigkeit. Stefan hat sich in den vergangenen 6 Jahren stark für den GVW eingesetzt. Er war verantwortlich für die Organisation spezieller Anlässe wie zum Beispiel das TCS Fahrtraining im Betzholz, Internetsecurity-Kurs, Digital Fotokurs und viele andere mehr. Im Weiteren vertrat er den Präsidenten bei diversen Anlässen.

Der Vorstand wird die ruhige und besonnene Art von Stefan Grau sehr vermissen. Seine guten Ideen für interessante Anlässe haben immer wieder für tolle Zusammenkünfte gesorgt. Der Vorstand dankt Stefan Grau herzlich für seine engagierte Mitarbeit und wünscht ihm weiterhin viel Erfolg.

Der Präsident überreicht ihm als Präsent einen "Korb gefüllt mit Pasta und Wein" mit den besten Wünschen für die Zukunft.

Als neues Vorstandsmitglied konnte der Vorstand **Rudolf Rüfenacht** gewinnen. Rudolf Rüfenacht arbeitet bei der Firma Hirzel GU. Mit ihm konnte ein Vorstandsmitglied gewon-

nen werden, das in der Baubranche, sprich Architektur und Politik tätig ist.

Herr Rüfenacht stellt sich selber kurz vor.

Mit einem weiteren möglichen Vorstands-Mitglied ist der Präsident im Gespräch. Seine Zusage vorausgesetzt, würde der Vorstand diese Person an der nächsten GV zur Wahl unterbreiten.

- **Weiter im Vorstand verbleiben:**
 - William Penn, Kassier
 - Stefan Bommeli, Internet
 - Stephan Lutz, Ressort Fachgeschäfte
 - Stefan Egli, Ressort Werbung
 - Albert Frei, Ressort Gwärbler-Höcks und Lunches
 - Greti Breitenmoser, Ressort Frauengruppen

Der Präsident schlägt vor, das neue und die verbleibenden Mitglieder in Globo zu wählen.

Die Vorstandmitglieder werden mit einem kräftigen Applaus einstimmig gewählt.

6.2 Wahl des Präsidenten

Die Statuten sehen vor, dass der Präsident jeweils in den geraden Jahren gewählt wird. Da er sich an der letzten GV nur für ein Jahr wählen liess, stelle er sich nochmals für ein weiteres Jahr zu Verfügung.

Jean-Jacques Wyman wird mit einem kräftigen Applaus für ein weiteres Jahr gewählt.

Er bedankt sich bei den Mitgliedern für das Vertrauen.

6.3 Wahl der Rechnungsrevisoren

Herr Oswaldo Birolini von der Frei Treuhand darf sein Amt nach 2 Jahren **abgeben**. Der Gewerbeverein bedankt sich für seine Arbeit mit einem Fläschli Gwerbler Wy.

Als **neuen Revisor** dürfen wir Ihnen Herrn **Marcel Ribi**, UBS AG, Wetzikon vorschlagen. Er wird sein Amt zusammen mit der verbleibenden Revisorin Silvia Marti ausüben.

Herr Marcel Ribi wird von der Versammlung einstimmig gewählt.

